

# "Mariage à Bâle" : lebendige junge Mode

Autor(en): **Schläpfer, Robert J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1977)**

Heft [1]: **13e recontre de la jeune mode 1977**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796126>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# «MARIAGE À BÂLE»

## LEBENDIGE JUNGE MODE

**ROBERT J. SCHLÄPFER,**

Präsident der Exportwerbung für Schweizer Textilien, St. Gallen.  
Président du Centre publicitaire de Textiles Suisses, St-Gall  
President of Publicity Centre for Swiss Textiles, St. Gall.



Das unvergessliche Wochenende in Basel hat uns erneut bestätigt, dass sich die «Rencontres de la jeune mode» zu einem internationalen Modetreffen ersten Rangs institutionalisiert haben. Was seinerzeit als Schulwettbewerb und Laufsteg-Modeschau im eher regionalen Rahmen der ostschweizerischen Baumwoll- und Stickerei-Industrie begonnen wurde, ist inzwischen zu einem Rencontre — nicht nur der jungen Modeltalente — sondern der gesamteuropäischen Modepresse und der gesamtschweizerischen Textilindustrie geworden, und die zunehmende Zahl der Gäste und Teilnehmer hat zu einer neuen Form der Präsentation geführt, ohne indessen den Sinn der Veranstaltung in irgendeiner Weise zu verändern: Im Zentrum des Geschehens stehen die rund 60 Studenten einer ausgewählten Zahl erstklassiger europäischer Modeschulen. Die Auseinandersetzung und der Wettbewerb mit den besten Schweizer Qualitätstextilien in einem internationalen Forum soll die jungen Modekünstler zur Bestleistung anspornen, Talente fördern, und den Schulen Gelegenheit geben, ihrem — zu Hause nicht immer anerkannten — internationalen Leistungsniveau Nachachtung zu verschaffen. Dass sich die Modell-Kreationen als «lebendige Mode» in einem vorher genau umschriebenen Anlass bewähren müssen, macht die Aufgabe der angehenden Stylisten nicht einfacher, aber sehr wirklichkeitsnah, indem allzu effektvolle Kostümierungen bei der Punktverteilung meist leer ausgehen.

Im Hinblick auf die heute gesamtschweizerisch gewor-

dene Trägerschaft der «Exportwerbung» haben wir es zum ersten Mal gewagt, das Rencontre aus der engeren Region St. Gallens hinauszutragen. Wir dürfen freudig feststellen, dass die Stadt Basel und deren Industrie unser Wagnis mit einer überwältigenden Gastfreundschaft und Unterstützung belohnt haben. Natürlich sind

den Veranstaltern in der Grossstadt einige Transportprobleme erwachsen, und im Chor der Begeisterung haben wir auch jene Stimmen nicht überhört, die den intimeren Rencontres von Bad Ragaz oder St. Gallen nachtrauerten. Auch wenn wir berücksichtigen, dass wir zwei volle Tage die Schlechtwetter-Variante spielen mussten, und uns ein blauer Himmel manche Dislokation erspart hätte, und selbst wenn wir wiederum mit Hansjörg Rau's virtuoser Organisationskunst rechnen können, werden wir deshalb den nächsten Rahmen des Rencontre sehr sorgfältig wählen und diskutieren. Dem gegenüber steht wohl kaum zur Diskussion, dass die schweizerische Textilindustrie für lange Zeit die schöne Verpflichtung auf sich genommen hat, die Perlenkette dieser einmaligen internationalen Wettbewerbe nicht abreißen zu lassen. Die echt eidgenössische Solidarität und das Mitgehen aller Textilindustriellen, gepaart mit dem hinreissenden Enthusiasmus von Europas modeschöpferischem Nachwuchs, erhöhen die zwei Tage des «Rencontre de la jeune mode» zu einem der schönsten Ereignisse in der internationalen Modewelt. Auch diese Tradition verpflichtet.





**hausammann  
winterthur**

Reise: Mantel aus Mischpopeline  
und Kleid aus Baumwoll-Single-  
jersey, bedruckt  
Kingston Polytechnic, Kingston/GB

Hausammann Textil AG, CH-8401 Winterthur





# REISE-SPORTLICH ELEGANT

**Modebild 1: Reise**  
Komplettes Reise-Ensemble.

**Thème 1: Voyage**  
Ensemble de voyage complet.

**Fashion scene 1: Travel**  
Complete travel outfits.

Verwendete Materialien

Regenmantelstoffe uni: wasserabstossende Mischgewebe. Jersey aus Wolle, Seide/Kaschmir, Baumwolle und mit Synthetics gemischt: uni, strukturiert, jacquardgemustert, bedruckt.

Matières utilisées

Tissus unis pour imperméables: tissus mélangés hydrofugés. Jersey de laine, de soie et cachemire, de coton et synthétiques: articles unis, structurés, jacquards, imprimés.

Materials used

Plain rainwear fabrics: mixed water-repellent fabrics. Jersey in wool, silk/cashmere, cotton and mixed with synthetics: plain, structured, jacquard patterned, printed.



Nouveautés aus den Kollektionen von  
Nouveautés des collections de  
Novelties from the collections of

- Bleiche AG, Zofingen
- Christian Fischbacher Co. AG, St. Gallen
- Gugelmann + Cie AG, Dept. Jersey, Langenthal
- Hausammann Textil AG, Winterthur
- Mettler + Co. AG, St. Gallen





Business: Cape und  
Chasuble aus reinem  
Wollstoff  
Deutsche Meisterschule  
für Mode, München

Bleiche-Qualitätsstoffe  
- ein Begriff  
in der Mode-Welt.

Bleiche AG Zofingen/Schweiz

**BLEICHE**

# GESCHÄFTSMEEETING IN WOLLE, BAUMWOLLE UND SEIDE

## Verwendete Materialien

Gabardine, Flanell, Shetland aus reiner Wolle. Etamine, Crêpe, Mousseline aus reiner Wolle, bedruckt. Batist, Voile und Jersey aus Baumwolle, bedruckt. Seidenstoffe mit Web-effekten.

## Matières utilisées

Gabardine, flanelle et shetland en pure laine. Etamine, crêpe, mousseline pure laine, imprimés. Batiste, voile et jersey de coton, imprimés. Tissus de soie avec effets d'armure.

## Materials used

Pure wool gabardine, flannel and Shetland. Printed pure wool cheesecloth, crêpe and mousseline. Printed cotton batiste, voile and jersey. Silk fabrics with weave effects.

## Modebild 2: Business

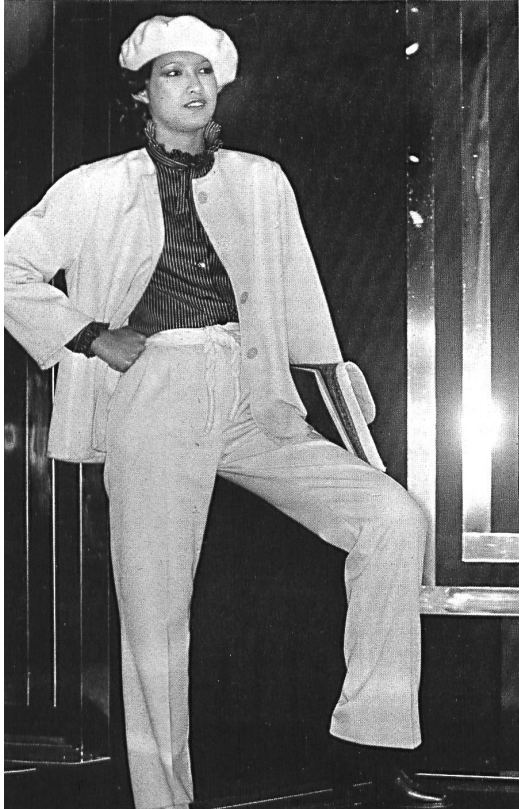
Komplettes Ensemble für Verkäufer, Einkäufer, Kongressteilnehmer usw.

## Thème 2: Business

Ensembles complets pour vendeurs, acheteurs, participants à des congrès, etc.

## Fashion scene 2: Business

Complete outfit for sales personnel, buyers, congress delegates, etc.



Nouveautés aus den Kollektion von  
Nouveautés des collections de  
Novelties from the collections of

- Abraham AG, Zürich
- Bleiche AG, Zofingen
- Christian Fischbacher Co. AG, St. Gallen
- Hausammann Textil AG, Winterthur
- Mettler + Co. AG, St. Gallen
- Reichenbach + Co. AG, St. Gallen
- E. Schubiger + Cie AG, Uznach





Vernissage: Cape aus bedrucktem Baumwollvoile « Marina »  
Modeschule der Stadt Wien

*Taco*

Taco AG, CH-8152 Glattbrugg





# CHIC ODER VERSPIELT AM NACHMITTAG

## Modebild 3: Vernissage

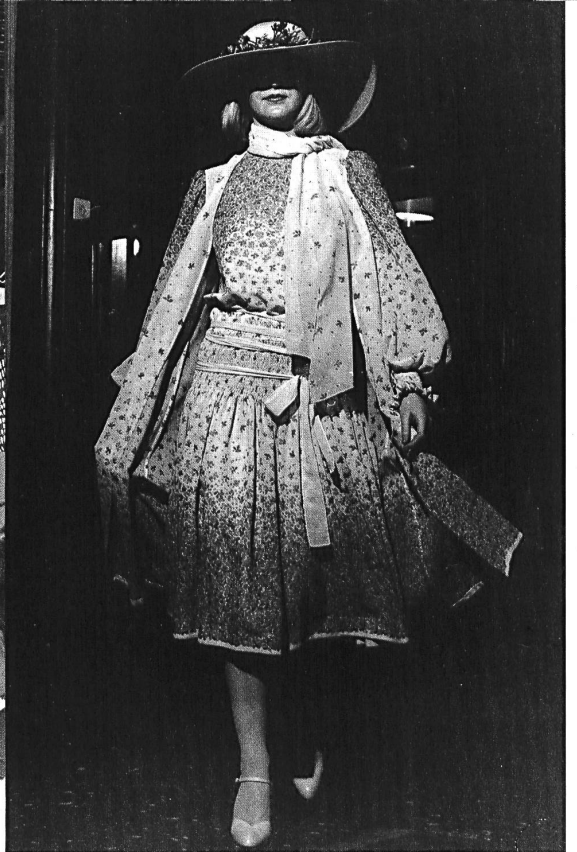
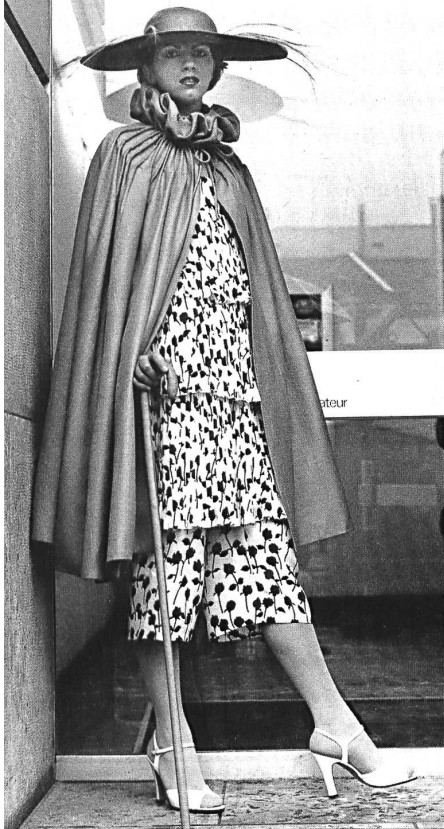
Elegante Nachmittagskleider, teils ergänzt mit assortiertem Übergangsmantel.

## Thème 3: Vernissage

Robes d'après-midi élégantes, en partie avec manteau de demi-saison assorti.

## Fashion scene 3: Private viewing

Elegant afternoon dresses, some with matching coat.



**Verwendete Materialien:** Modische Drucke auf Baumwolle — Voile oder Batist — sowie Crêpe de Chine aus reiner Seide, auch mit Composés. Mantel aus uni Seidenleinen.

**Matières utilisées:** Impressions mode sur coton (voile ou batiste) ainsi que sur crêpe de Chine pure soie, aussi avec des tissus analogues combinables. Manteau uni en soie genre lin.

**Materials used:** Fashionable prints on cotton — voile or batiste — as well as on pure silk crêpe de Chine, also coordinates. Coat in plain silk linen.

Nouveautés aus den Kollektionen von  
Nouveautés des collections de  
Novelties from the collections of

- Abraham AG, Zürich
- Christian Fischbacher Co. AG, St. Gallen
- H. Gut + Co. AG, Zürich
- Hausammann Textil AG, Winterthur
- Mettler + Co. AG, St. Gallen
- Taco AG, Glattbrugg
- Weisbrod-Zürcher AG, Hausen a. A.